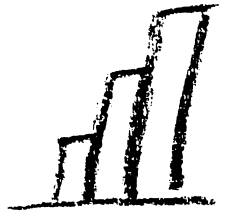


Statistische Berichte

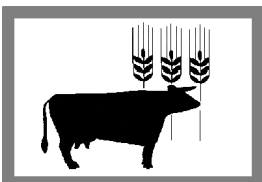
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 04 / 04

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

April 2004



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte.....	7

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachttier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2004 wurden im Land Brandenburg unter anderem

23 421	Rinder (ohne Kälber)
1 720	Kälber
382 728	Schweine
14 743	Schafe

geschlachtet. Das waren 3,5 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 4,5 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 306 Rinder (ohne Kälber), 87 Kälber, 8 845 Schweine, 302 Schafe und 12 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden etwas mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003	2004	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	
Januar	5 957	5 508	-	7,5
Februar	4 998	5 089	+	1,8
März	4 948	6 136	+	24,0
April	5 346	5 382	+	0,7

Dagegen war bei den gewerblichen Schweineschlachtungen im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	2003	2004	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	
Januar	92 031	90 264	-	1,9
Februar	78 254	81 483	+	4,1
März	86 872	92 655	+	6,7
April	86 656	80 105	-	7,6

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei den Rindern (außer den Färsen) und Schweinen höher.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 5,8 Prozent und bei den Schweinen um 5,2 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 34 000 Tonnen den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 2004	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2004	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		Prozent	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 567	23 421	+	3,5
darunter Bullen	2 305	9 421	+	12,1
Kühe	2 548	10 859	+	1,2
Färsen	607	2 681	-	0,9
Kälber	447	1 720	+	9,8
Schweine	93 836	382 728	+	4,5
Schafe	4 548	14 743	-	20,3

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	12 653	29 376	+	120,2
----------	--------	--------	---	-------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 382	22 115	+	4,1
darunter Bullen	2 214	8 801	+	12,9
Kühe	2 540	10 768	+	1,2
Färsen	525	2 119	+	1,7
Kälber	423	1 633	+	9,9
Schweine	80 105	344 507	+	0,2
Schafe	4 463	14 441	-	21,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	185	1 306	-	5,3
darunter Bullen	91	620	+	1,6
Kühe	8	91	-	5,2
Färsen	82	562	-	9,6
Kälber	24	87	+	7,4
Schweine	1 078	8 845	-	3,6
Schafe	85	302	+	34,8

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 2004	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2004	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
			Prozent	

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 689	7 028	+	5,8
darunter Bullen	784	3 195	+	14,3
Kühe	733	3 135	+	2,4
Färsen	142	575	+	1,3
Kälber	36	129	+	5,9
Schweine	8 436	34 088	+	5,2
Schafe	78	252	-	21,0




Hausschlachtungen





























Rinder insgesamt (ohne Kälber)	58	415	-	3,5
darunter Bullen	32	226	+	3,5
Kühe	2	27	-	3,3
Färsen	22	152	-	9,8
Kälber	2	7	+	1,4
Schweine	98	807	-	3,2
Schafe	1	5	+	38,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	354,17	363,11	+	1,2
Kühe	288,37	291,12	+	1,2
Färsen	271,06	271,24	-	0,3
Schweine	90,95	91,17	+	0,5

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A II 1 - m 12/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse		2,30
A IV 14 - j/03	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung 2003		3,70
A VI 7 - m 03/04	Arbeitsmarkt, März 2004		3,30
B II 6 - j/03	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens am 30.11.2003		3,00
C II 1 - m 04/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2004		2,60
C III 2 - m 03/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, März 2004		2,60
C III 3 - m 02/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, Februar 2004		2,60
D I 2 - m 03/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten	www  	- 6,25 20,00
D III 1 - vj 4/03	Insolvenzen 2003		3,30
E I 1; 3 - m 03/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, März 2004		4,00
E I 2 - m 03/04	- Produktionsindex, März 2004		3,00
E II 1 - m 03/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) März 2004		3,30
F I 1 - j/03	Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes 2003	 	4,50 19,50
F II 1; 2 - m 03/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, März 2004		3,30
G I 1 - m 03/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - März 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00
G IV 1 - m 03/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, März 2004		3,70
G IV 3 - m 03/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - März 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60
H I 1 - m 03/04	Straßenverkehrsunfälle, März 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,30
H II 1 - m 03/04	Binnenschifffahrt, März 2004		3,30
M I 2 - m 05/04	Verbraucherpreisindex, Mai 2004		3,70
M I 6 - j/03	Kaufwerte für Bauland 2003		3,00
N I 4 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2003	www  	- 5,45 20,00
O II 1 - 5j/03	Ausstattung und Wohnsituation privater Haushalte 2003 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		5,60
P I 6 - j/02	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1998 bis 2002		3,70
P I 8 - j/02	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1998 bis 2002		5,90